



Northeim für Kritiker & Freunde:

Hier kommen 100 tolle Tipps für Northeimerinnen und Northeimer.

Nicht alle sind für jeden interessant. Manche kosten Geld. Manche gibt es gratis. Manches sind größere Erlebnisse, manches einfach Kleinigkeiten, die den Tag schöner machen.

Auf geht´s. Seien Sie mutig, seien Sie positiv. Trauen Sie sich, gerne Northeimer zu sein:

(Liste ist natürlich nicht vollständig. Die Reihenfolge der Tipps ist keine Wertung, sondern ganz zufällig)

1. die „Katakomben“ (Alte Brauereikeller) begehen (während einer thematischen Stadtführung)
2. Northeim im Dunkeln mit dem „Northeimer Nachtwächter“ aus einem anderen Licht erkunden
3. die Farbenpracht während der Krokusblüte auf dem Alten Friedhof bestaunen
4. einmal den 10. östlichen Längengrad überqueren (verbindet Northeim z.B. mit Hamburg oder Ulm)
5. den Northeimer Skulpturenpfad mit der „Regentrude“, „Momo und Kassiopiea“ oder den „Zwergen auf der Mauer“ erkunden
6. Auf dem Münsterplatz Schlittschuh laufen (während der MünsterWeihnacht)
7. auf dem Spielplatz Brunkelskamp eine erlebnisreiche Zeit mit den Kindern erleben
8. für ein Grillfest mit Familie oder Freunden einen der Grillplätze in Northeim und den Ortschaften reservieren
9. im „Turm 2.0“ Freunde treffen und in den Gemäuern der Alten Brauerei ein Bier oder andere Getränke genießen
10. auf dem Northeimer Wochenmarkt regionale Produkte kaufen (mittwochs & samstags)
11. die Stadtmauer abgehen (noch 1000 Meter sind erhalten, sie ist immerhin über 800 Jahre alt)
12. beim Fackelumzug mit den „Northeimer Landsknechten“ beim Klostermarkt in alte Zeiten eintauchen
13. den Wierterturm besuchen und den Ausblick über Northeim genießen
14. das Angebot für gemeinsame Treffen und Ausflüge in der Alten Wache nutzen (für SeniorInnen)
15. Auf einem der 150 historischen Sitze auf dem Nostalgiebalkon der Neuen Schauburg sitzen und Popcorn und Film genießen (vielfach prämiertes Kino)
16. eine öffentliche Stadtführung besuchen (schon ab 3 Euro pro Person)
17. das „Kleine Northeimer Stadtfest“ besuchen
18. auf dem Leine-Heide-Radweg (für direkt an Northeim entlang) kräftig in die Pedale treten



19. zum Weinfest gesellige weinselige Stunden unter der Kastanie auf dem Münsterplatz genießen
20. während eines „Maskenbau-Kurses“ im Theater der Nacht der Phantasie freien Lauf lassen
21. eine Runde Minigolf spielen (Adolf-Hueg-Wall)
22. ein Konzert in der Northeimer Stadthalle besuchen (Abo-Vorteile des Northeimer Konzertrings nutzen)
23. den Umzug der Northeimer Schützenvereine bejubeln
24. an einer öffentlichen Segway-Tour durch Northeim teilnehmen (über Tourist-Info)
25. keine „ruhige Kugel“ auf den Northeimer Kegelbahnen schieben (Hotel Deutsche Eiche, Stadtschänke)
26. im Reitverein die Welt vom Rücken der Pferde durch die Wälder galoppieren
27. die Tourist-Info im Reddersen-Haus besuchen (Ticketverkauf, Stadtführungen, Infomaterial)
28. auf der Bronzeplatte auf dem Marktplatz den alten Stadtkern samt Rathaus auf dem Marktplatz erkunden
29. einen Cappuccino oder ein leckeres Eis in einem Northeimer (Eis-)Café genießen
30. durch den Northeimer Mittelwald spazieren (z.B. zur Orchideenblüte)
31. als Zuschauer beim Drachenbootrennen am Freizeitsee die Teams anfeuern und sich abends bei der Party und das Feuerwerk am See begeistern
32. bei einer Klettertour im Hochseilgarten Nervenstärke beweisen
33. mit „Kutscher Krause“ Northeim mit 2 PS erkunden
34. eine Tour im Donut-Boot buchen und dabei Leckerer vom Grill genießen (Seeterrassen)
35. beim Geocaching in Northeim Schätze suchen und finden
36. eine Stadtführung für sich und die Familie, Freunde, Verwandte buchen (Tourist-Info, ab 45 Euro pro Gruppe)
37. die „Orgelmusik zur Marktzeit“ genießen (erster Samstag im Monat, 11 Uhr, St. Sixti-Kirche)
38. das Reddersen-Haus als ältestes Fachwerkhaus Northeims von 1420 besuchen (während der Öffnungszeiten der Tourist-Information)
39. eine Führung durch den Northeimer Wieterwald mitmachen (über Tourist-Info)
40. Kirmes auf dem Northeimer Mühlenanger erleben
41. mit dem Besuch der neuen Veranstaltungsreihe „Northeimer Stadthalle macht klug“ den persönlichen Horizont erweitern
42. einen Gutschein für eine Stadtführung verschenken
43. an der Aktion „Northeim putzt sich“ teilnehmen
44. die Ausstellung im Northeimer Rathaus anschauen
45. auf den regelmäßigen Flohmärkten (z.B. Mühlenanger) stöbern und Schnäppchen machen
46. den Northeimer Münzschatz mit über 17.000 Münzen bestaunen
47. Eine komödiantische Führung durch das Theater der Nacht machen
48. das Kind zum Ferienspaß im Jugend- und Kulturzentrum anmelden



49. die Feste auf dem Northeimer Campingplatz besuchen (z.B., wenn es geräucherte Forellen gibt)
50. den Rhume-Leine-Radweg entlangradeln
51. eine Theater-Aufführung in der Northeimer Stadthalle besuchen
52. mit dem Tretboot über den Freizeitsee schippern (Seeterrassen)
53. die (Dauer)Ausstellungen im Northeimer Heimatmuseum besuchen
54. mit den Naturscouts den Leinepolder erkunden oder während der öffentlichen „Seenplattentour“ zu Fuß und mit dem Bus Spannendes zur Entstehung der Seenplatte erfahren
55. einen leckeren „Wunschpunsch“ im Theatercafé im Theater der Nacht genießen
56. eine Paddeltour auf der Rhume machen (Bootsverleih am Rhumekanal)
57. mit „Horst vom Sultmer“ den Sultmer während einer geführten Tour erkunden
58. die Grablege von Graf Otto von Northeim während einer thematischen Stadtführung sehen
59. einen Spaziergang entlang der Schwefelteiche machen (Northeim wäre fast mal „Bad Northeim“ geworden)
60. die Wüstung Medenheim anschauen (alte Siedlung)
61. sich von den Rosenmontagsumzügen als Zuschauer oder auch mittendrin begeistern lassen (z.B. Höckelheim)
62. ein Picknick am (Halb)Rundweg am Northeimer Kiessee genießen und sich auf Schautafeln über Flora, Fauna und Kiesabbau informieren
63. vom Aussichtspunkt im Weißen Budenweg die außergewöhnliche Vogelwelt an der Seenplatte beobachten
64. im Northeimer Kiessee baden (sehr gute Wasserqualität)
65. Bekannte/Verwandte nach Northeim einladen, damit man auch mal „von außen“ hört, wie schön Northeim ist
66. im Freibad Sudheim entspannte Stunden mit der ganzen Familie genießen
67. mit „Stadtpolizist Ludjen Gieseke“ die spannende Northeimer Stadtgeschichte entdecken
68. im Northeimer Hallenbad „Bahnen ziehen“ (das einzige 50-Meter-Hallenbad in der Region)
69. Lesungen spannender Autoren in einer der Northeimer Buchhandlungen oder im Medienzentrum erleben
70. an einem der 4 verkaufsoffenen Sonntage den Einkaufstrubel in den Northeimer Geschäften erleben
71. bei Kunstausstellungen den Horizont erweitern (z.B. Amtsgericht, KSN)
72. Gemütliche Stunden auf dem liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt verbringen (Tipp: sich am 23. Dezember auf der Northeimer MünsterWeihnacht mit ganz vielen Northeimern treffen und Glühwein und Punsch genießen)
73. sich beim Neujahrsschwimmen der DLRG am 20. Januar in die Kiessee-Fluten stürzen
74. Sich über die neuesten Autotrends nahezu aller Marken auf der NOM MOT informieren.
75. im Northeimer Bergbad während der Sommermonate entspannte Stunden erleben

76. Persönliche Gespräche, kurze Wege und Fachberatung der engagierten Northeimer Einzelhändler nutzen
77. den FC Eintracht Northeim beim Fußball auf dem Kunstrasenplatz anfeuern
78. Ohne Stress, Hektik und völlig unabhängig vom Wetter durch das CityCenter bummeln
79. Clubkonzerte in der Alten Brauerei oder im Bürgersaal besuchen, z.B. von der Initiative Kunst und Kultur
80. ein Theaterstück in der Weinhandlung bei einem leckeren Tropfen genießen
81. im TGN-Bewegungspark die BMX-Strecke, Slackline, Kletterturm, Trampolin erforschen (Für Kinder und Jugendliche mit Anmeldung über TGN)
82. Immer der Nase nach zur Bärlauchblüte im Wieterwald spazieren gehen
83. Das Tanzbein schwingen auf einer der vielen Tanz-Partys in der Stadthalle, im Autohaus oder auf dem Autohofgelänge
84. Die Stadt per Segway erkunden
85. Den Frühling zum „Northeimer Frühlingserwachen“ mit Blumen, französischen Spezialitäten und neuester Mode genießen
86. Kostümiert auf dem Klostermarkt die mittelalterliche Geschichte der Stadt erleben
87. Kinderaugen strahlen lassen beim KSN-Kinderfest auf dem Münsterplatz
88. Sich einmal beim Street Food Festival durch die ganze Welt essen.
89. Beim Handballkrimi mit dem NHC (3. Bundesliga!!) in der Schuhwallhalle mitfiebern
90. Mit Kind oder Enkel im Autoscooter auf dem CityRummel kurven
91. Ohrenschmaus während der Imbshausener Schlosskonzerte erleben
92. Am Maskenumzug oder Theaterfest vom Theater der Nacht mitwirken
93. Am Kieselsee oder in der Rhume angeln und fangfrischen Fisch genießen (vorher Angelerlaubnis besorgen)
94. die „Stadtmacher“ mit ihren tollen Aktionen für Northeim unterstützen
95. Mit der Familie den Weihnachtscircus besuchen
96. Mitglied in einem der vielen Fördervereine werden und sich gemeinsam für Northeim engagieren
97. Eine Veranstaltung vom Fachwerk5Eck zum Thema Fachwerk besuchen
98. Sich von skurrilen Gestalten im Theater der Nacht in verwunschene Märchen, Mythen und Sagen entführen lassen
99. Einmal mit dem Segelflieger fliegen und Northeim aus der Vogelperspektive bestaunen
- 100.** Surfen oder Segeln lernen auf der Northeimer Seenplatte

Und außerdem:

- mit „offenen Augen“ durch unser Northeim gehen und die Schönheiten erkennen
- und jeden Tag mindestens 1x etwas Schönes über Northeim denken



Stadtführung „Northeim für Kritiker“

All denjenigen, denen die schönen Seiten Northeims bislang verborgen geblieben sind, bieten die Northeimer Stadtführer eine spannende Entdeckungsreise durch die Stadtgeschichte an.

Diese findet statt am Samstag, dem 2. Dezember, um 11 Uhr. Sie dauert etwa 1,5 Stunden und kostet 3 Euro pro Person. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

5

*Liste (ohne Gewähr auf Vollständigkeit) erstellt von
Northeim Touristik und Stadtmarketing Northeim
am 24. November 2017*